



Kurz Vita

Name: Mirko Paul Slongo

Geburtsdatum: 21. Oktober 1963

Nationalität: CH/I

Künstlerisches Schaffen:

Seit 1980 als Künstler im Bereich der bildenden Kunst-Malerei, Installation und Kunstperformance tätig. Diverse Gestaltungen und Illustrationen von Kunstkatalogen und Büchern.

Ausstellungen:

Einzelausstellungen und Gruppenausstellungen im In- und Ausland. U.a. CH, Italien, D, A, UK, F, USA, Kuba, Bulgarien

Werkbeiträge:

u.a. Kulturfonds GL, Pro Helvetia, UNEAC Kuba, BAFU, Fondazione De Luca, div. Stiftungen

Letzte grössere Ausstellungen:

- | | |
|-------------|---|
| 2016 | Art Basel Miami, USA |
| 2018 | Armory Artweeks, New York, USA
Art-isotope, Gal. Schober Dortmund, D |
| 2020 | ARTBOX Projects Barcelona, E |
| 2020 | COVID 19, Güterschuppen
Kunstverein Glarus, Glarus |
| 2021 | Glarner Kunstschaffen,
Kunsthhaus, Glarus |

MIRKO



Un cielo tra le siepi, 2016

Acryl und Druck auf Leinwand
105 x 150cm

Mirko P. Slongo, Elggisstrasse 3, 8750 Glarus
Tel: 078 775 93 96/ mirko.slongo@bluewin.ch/ www.ava-art.ch

MIRKO



Cloudine, 2018

Acryl auf Leinwand
80 x 120cm

Mirko P. Slongo, Elggisstrasse 3, 8750 Glarus
Tel: 078 775 93 96/ mirko.slongo@bluewin.ch/ www.ava-art.ch

MIRKO



**Manish Boy I,
2019 - Triptychon
(Projekt Blu Genova)**

Acryl auf Leinwand
160 x 120cm

HEIMSPIEL 2021

WERKVORSCHLÄGE

MIRKO P. SLONGO



TAUWETTER

Das Werk Tauwetter umfasst zwei Hauptbilder die in einer Zeitspanne von 20 Jahren entstanden.

Das Werk: Melting Polar Bear (schmelzender Eisbär) entstand **2001** im Rahmen einer Serie über Bären Mythen die in Zusammenarbeit von M. P. Slongo mit dem bekannten Bären Rescue Projekt der Tierschutzorganisation 4 Pfoten in Bulgarien. Das Bild des zerlaufenden, schmelzenden Eisbärs, zeigte bereits vor 20 Jahren als Allegorie das tragische Schicksal der Eisbärenpopulation und die Zerstörung ihres Lebensraumes durch die Folge des Klimawandels auf.

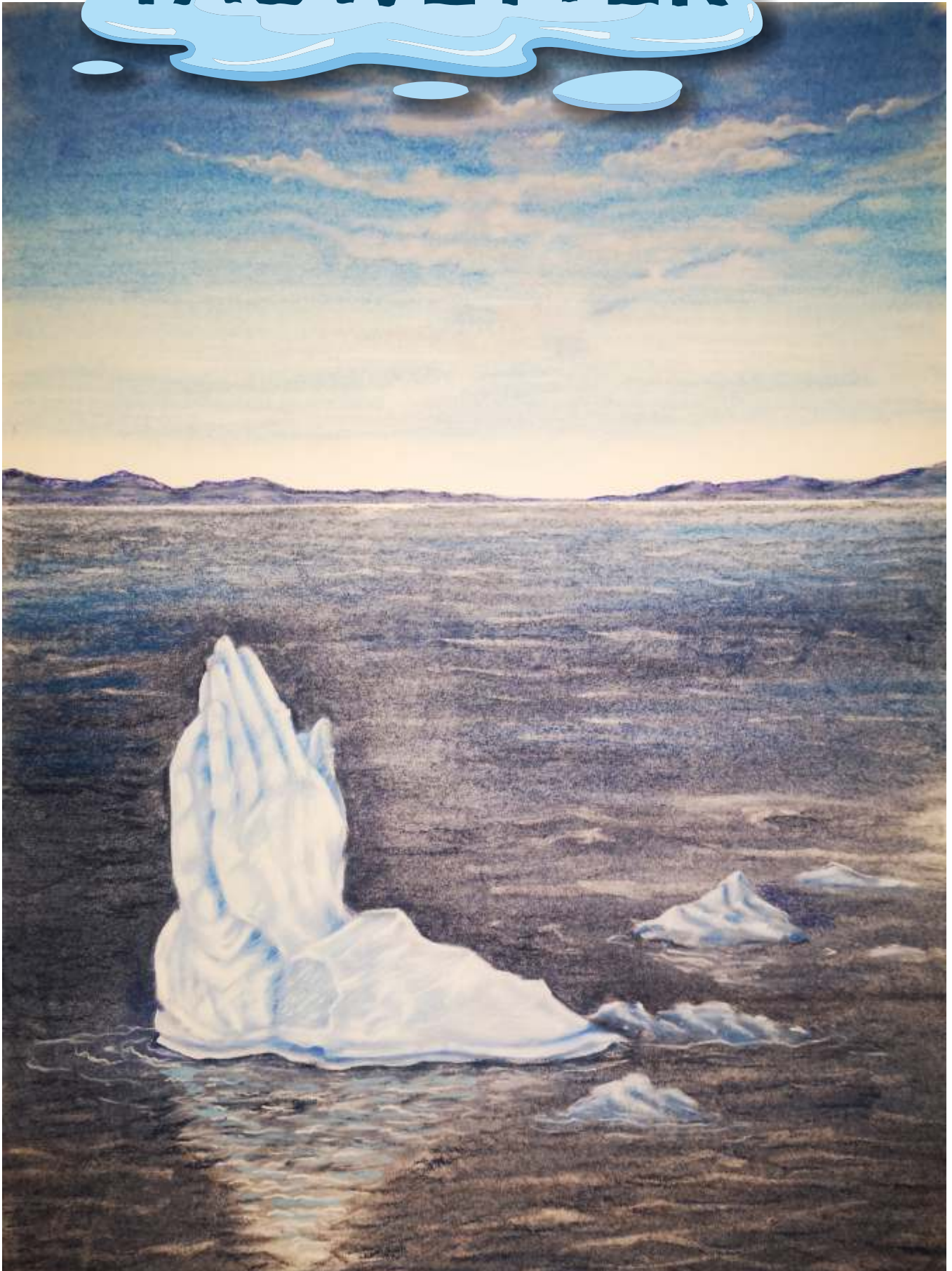
©Mirko P. Slongo, 2021



«Melting Polar Bear»
70 x 100cm (Acryl auf Leinwand)



TAUWETTER



©Mirko P. Slongo, 2021

«Supplication»,
Hier als Studie 70 x 100cm (Pastellkreide auf Bütte) dargestellt wir zurzeit in Acryl auf Leinwand
im Format 95 x 145 cm erstellt.

TAUWETTER

Das 20 Jahre später entstandene Bild "Supplication", lehnt sich an die "Betenden Hände" von Albrecht Dürer an. Der schmelzende Eisberg trägt die Form der zwei zum Beten zusammengelegte Hände.

Dürer fertigte die Zeichnung wobei er auf einem Spiegel seine eigene linke Hand optisch verdoppelte und vermittels eines zweiten die im Bild festgehaltene Perspektive als Zeichenvorlage erhielt.

Auf demselben Blatt befand sich ursprünglich auch der Entwurf eines Apostelkopfes; das Blatt wurde später geteilt. Die Vorstudie stellt die Hände eines Apostels dar, der Zeuge der "Himmelfahrt" Mariens ist.

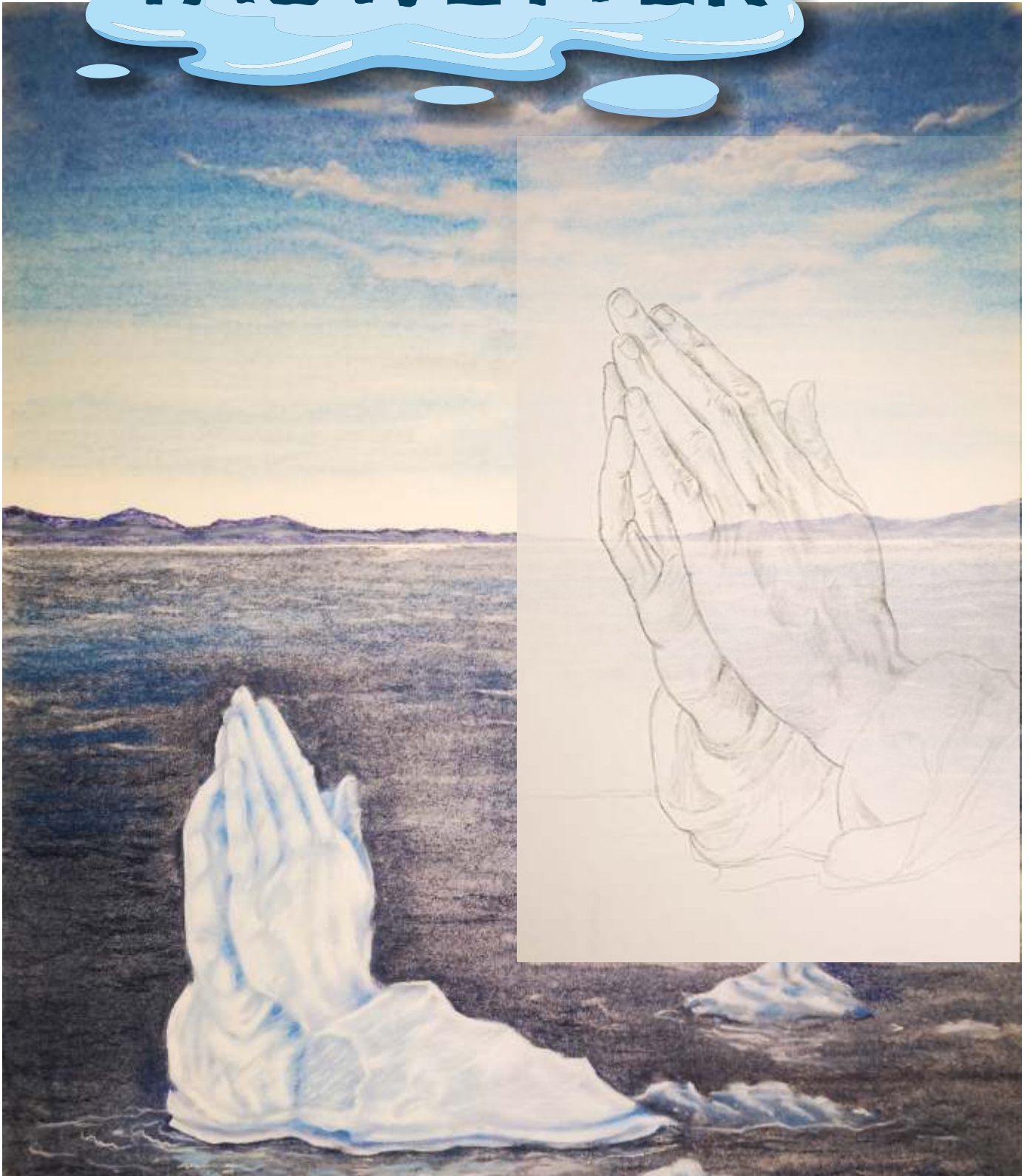
20 Jahre Dialog zum Klimawandel zeigen ein Tauwetter - besonders in der jungen Generation - aber auch ein wachsendes Bewusstsein zur notwendigen Veränderung bei der politischen Exekutive. Besteht noch Hoffnung oder verkommen alle Bestrebungen zum "Himmelfahrtskommando"?



Skizze, «Save a Prayer»
40 x 60cm (Graphit auf Bütte)

Studie, «Supplication»
70 x 100cm (Pastellkreide auf Bütte)

TAUWETTER



Der Begriff Tauwetter bezeichnet in der Meteorologie eine Wetterlage, in der Schnee und Eis (gegebenenfalls auch Gletscher) aufzutauen beginnen.

Im politischen Kontext wurde der Begriff erstmals für die Bezeichnung der Phase der kulturpolitischen Lockerung im Ostblock und der nach dem Tode Stalins 1953 wachsende Entspannung zwischen der Sowjetunion und den USA verwendet.

Danach wurde die Bezeichnung Tauwetter für eine Phase der innenpolitischen Vergrößerung der Freiheit oder außenpolitischen Entspannung eines Landes verwendet.